

Pfarrkirche „Zum verklärten Christus“ Sonntag, 21.10.2018  
Bad Driburg 18.00 Uhr

## CHOR- UND ORCHESTERKONZERT MIT WERKEN AUS KLASSIK UND ROMANTIK

**Ludwig van Beethoven: Ouvertüre f-moll op. 84 „Egmont“**  
**Franz Schubert: „Tantum ergo“ in Es, D 962**  
**Felix Mendelssohn Bartholdy: „Ave maris stella“,**  
**„Lauda Sion Salvatorem“ op. 73 und Sinfonie Nr. 3 a-moll**  
**op. 56 „Schottische“**

Leonore von Falkenhausen/Sopran, Ascelina Klee/Alt,  
Rudolf Reimer/Tenor, Enno Kinast/Bass,  
Kammerchor Marsberg, Projektchor der Kantorei Bad Driburg,  
Bohemia Sinfonieorchester Prag. Leitung: Torsten Seidemann

Anlass für dieses besondere Konzert ist das 50-jährige Kirch-  
weihjubiläum der Pfarrkirche „Zum verklärten Christus“.  
Beethovens Egmont-Ouvertüre entstand 1810 und etablierte sich  
als eigenständige Ouvertüre. Der Hymnus „Tantum ergo“ für Soli,  
Chor und Orchester stammt aus Schuberts letzter Schaffensphase  
1828. Die Marienantiphon „Ave maris stella“ schrieb Mendels-  
sohn 1828 im Alter von 19 Jahren als Konzertarie für Sopran und  
Orchester. Die Vertonung der Verssequenz „Lauda Sion“ für Chor,  
Soli und Orchester entstand 1846 zeitnah zu „Elias“. Mit seiner  
3. Sinfonie, genannt „Schottische“, (1842 uraufgeführt) gelang  
Mendelssohn durch vitale Rhythmen im Wechsel mit lyrischen  
Passagen ein einzigartiges musikalisches Porträt von Schottland.  
In bewährter Zusammenarbeit musizieren Ausführende aus un-  
serer Region mit erfahrenen Berufsmusikern aus renommierten  
Prager Profiorchestern.



Dieses Konzert wird unterstützt durch:

- Kirchenmusikstiftung Ziegler/Paderborn
- Pastoralverbund Bad Driburg
- Evangelische Kirche in Westfalen
- Verbund Volksbank OWL eG
- Sparkasse Höxter



Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

Rathausaal  
Bad Driburg

Sonntag, 27.01.2019  
19.30 Uhr

## MINGUET STREICHQUARTETT

Ulrich Isfort/1.Violine, Annette Reisinger/2.Violine,  
Aroa Sorin/Viola und Matthias Diener/Violoncello

**Joseph Haydn: Streichquartett F-Dur op. 77 Nr. 2**

**Josef Suk: Ballade d-Moll**

**Gustav Mahler: „Ich bin der Welt abhanden gekommen“ in**  
**Bearbeitung für Streichquartett von Anette Reisinger**

**Antonín Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96 „Amerika-  
nisches“**

Das Minguet Quartett – gegründet 1988 – zählt heute zu den  
international gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen  
großen Konzertsälen der Welt, wobei seine so leidenschaftlichen  
wie intelligenten Interpretationen für begeisternde Hörerfah-  
rungen sorgen. Namenspatron ist Pablo Minguet, ein spanischer  
Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften dar-  
um bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den „Schönen Kün-  
sten“ zu verschaffen: Das Quartett fühlt sich dieser Idee auf sei-  
nen Konzertreisen mehr denn je verpflichtet.

Das Ensemble konzentriert sich auf die klassisch-romantische  
Literatur und die Musik der Moderne gleichermaßen und enga-  
giert sich durch zahlreiche Uraufführungen für Kompositionen  
des 21. Jahrhunderts. Begegnungen mit bedeutenden Kompo-  
nisten unserer Zeit inspirieren die vier Musiker zu immer neuen  
Programmideen. Ein Höhepunkt der letzten Jahre war die Auffüh-  
rung von Karlheinz Stockhausens Helikopter-Streichquartett im  
Rahmen eines Konzeptes des Dirigenten Kent Nagano.



Dieses Konzert wird unterstützt durch  
die Druckerei Egeling



Rathausaal,  
Bad Driburg

Sonntag, 24.03.2019  
19.30 Uhr

## KLAVIERTRIO LAFROYG

Kledia Stefani/Klavier, Yan Vaigotund/Violoncello,  
Robert Beck/Klarinette

**Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van**  
**Beethoven, Max Bruch und Louise Farrenc**

Das junge Ensemble „LAFROYG“ bringt frischen, manchmal  
gerne auch etwas rauheren Wind in den Konzertsaal. Die  
nicht alltägliche Kombination aus einem Klavier, einem Blas-  
und einem Streichinstrument inspirierte durch ihre zahllosen  
Klangfarbenmöglichkeiten und ihre Flexibilität Komponisten  
aller Epochen zu Werken, in denen sie abseits der gängigen  
Kammermusikbesetzungen ihrer Experimentierfreude und  
ihrem musikalischen Wagemut freien Lauf lassen konnten.

Zum Repertoire des Ensembles gehören Werke von außerge-  
wöhnlicher Klarheit, Ausdruckskraft und Individualität, unter  
anderem das „Gassenhauer“ Trio von Beethoven und das tief-  
sinnige Trio op. 114 von Brahms. Weiterhin erstreckt sich das  
Repertoire bis hin zu Werken des 20 oder 21 Jahrhunderts,  
wie dem geheimnisvollen „Nachstück“ des zeitgenössischen  
Komponisten Jörg Widmann.

Die Komponistin Louise Farrenc ist eine Entdeckung von Laf-  
royg. Es entsteht frei von technischen Begrenzungen ein ge-  
meinsamer Ensembleklang, ohne dass die Individualität der  
höchst unterschiedlichen Instrumente verloren geht. So steht  
das Wesentliche im Mittelpunkt: die Musik.



Dieses Konzert wird unterstützt durch  
die Fa. Goeken backen



Goeken backen

Rathausaal,  
Bad Driburg

Sonntag, 05.05.2019  
19.30 Uhr

## KONZERT LEVENT GEIGER – STIPENDIAT DER JÜRGEN PONTO-STIFTUNG

**Klassik bis Jazz und Boogie-Woogie für Klavier, Saxophon,  
Schlagzeug, Gitarre und Gesang**

Ein junger Ausnahmekünstler und Multi-Instrumentalist zeigt an diesem Abend sein gesamtes Spektrum an Beherrschung von Instrumenten und Stilrichtungen.

Hierzu gehören neben dem Klavier auch Saxophon, Schlagzeug, Gitarre und der Gesang.

Das Programm erstreckt sich von der Klassik über Blues, Boogie bis hin zu Jazz und Pop.

Levent Geiger trägt auch selbstkomponierte Lieder vor. Levent war nicht nur im Klassikradio (BR, WDR) zu hören, sondern auch in TV-Shows wie „Superkids“ in SAT 1 und „Dein Song“ von ZDF/Kika zu sehen. Ein gemeinsamer Auftritt mit dem Star-Pianisten Lang Lang zählt zu den Höhepunkten seiner so jungen Karriere.

Ein sehr abwechslungsreicher Abend mit einem außergewöhnlichen Programm, das zudem verschiedene Zuhörerkreise anspricht, erwartet die Musikfreunde. Hier sind hohe Kunst, Virtuosität und Wow-Effekte garantiert.



MANIFATTURA,  
Lange Straße 127, Bad Driburg

Sonntag, 30.06.2019  
19.30 Uhr

## DETMOLDER BLÄSEROKTETT ZUM SAISONABSCHLUSS

**Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade c-moll KV 388,  
Serenade Es-Dur KV 375**

**Mátyás Seiber: Serenade für Bläsersextett**

Eva Maria Liebe, Youjung Lee/Oboe,  
Shizuka Saito-Baak, Aloisia Hurt/Klarinette,  
Vincent Lévesque, Nalin Wongpiromsarn/Horn,  
Tomoko Yano-Ebmeier, Susanne Jacoby/Fagott

Es ist eine echte Sensation beide Bläseroktett-Serenaden von Wolfgang Amadeus Mozart in den Driburger Abonnementskonzerten hören zu können.

Diese Bläseroktette sind sehr selten im Konzert zu hörende Meisterwerke im Schaffen Mozart's. Seinem Genius ist es zu verdanken, dass der gefällig-populäre „Serenadenton“ eine Tiefendimension erfährt, die sowohl im sinfonischen Gesamtklang als auch in kammermusikalischen Passagen und intimen solistischen Kantilenen zum Ausdruck kommt.

Zwischen den Serenaden von Mozart steht mit Mátyás Seiber's Serenade für sechs Bläser ein Werk aus dem 20. Jahrhundert auf dem Programm, welches den Hörer durch seine Eingängigkeit und Vitalität in den Bann zieht.

Die Mitglieder des Detmolder Bläseroktetts verbindet die gemeinsame Ausbildung an der Musikhochschule Detmold.



Dieses Konzert wird unterstützt  
durch die Fa. Leonardo-Store GmbH



Rathausaal,  
Bad Driburg

Sonntag, 23.09.2018  
19.30 Uhr

## KONZERT ZUR SAISONERÖFFNUNG MIT DEM KOKOPELLI SAXOPHON QUARTETT

Thomas Käseberg/Sopran- und Altsaxophon,  
Romano Schubert/Altsaxophon,  
Georg Niehusmann/Tenorsaxophon,  
Christine Hörmann/Baritonsaxophon

**Leonard Bernstein zum 100. Geburtstag:  
Bernstein – Copland – Gershwin**

Dieses Konzert ist dem 100. Geburtstag des amerikanischen Komponisten, Pianisten und Dirigenten Leonard Bernstein gewidmet.

So, wie der mythische Kokopelli vor rund 2000 Jahren im mittleren Westen Amerikas mit seinem Blasinstrument umherzog und die Menschen mit seiner Musik und mit seinem Humor erfreute, so begeistern heute die vier Musiker ihr Publikum.

Vielseitig wie das Saxophon ist auch das 1995 gegründete Quartett, bestehend aus professionellen Musikern, das mit immer neuen thematischen Konzertprogrammen seine Wandlungsfähigkeit unter Beweis stellt. Die kurzweiligen Konzertprogramme werden von den Musikern abwechslungsreich moderiert und teilweise mit literarischen Zitaten garniert.

Das Kokopelli Saxophon Quartett war als einziges deutsches Saxophon-Ensemble für Klassik 2003 Finalist im europäischen SaxContest in Berlin und spielt ein weit gespanntes Repertoire von der Renaissance bis zu modernem Jazz.



Dieses Konzert wird unterstützt  
durch die Vereinigte Volksbank

